



Berg frei!

Liebe NaturFreundinnen,
liebe NaturFreunde,

„Das Neujahr und seine Feier ist so was wie eine Theaterpause – man geht ans Buffet auf ein Gläschen und kommt auf seinen Platz zurück. Die Optimisten hoffen dabei, dass der nächste Akt besser sein wird als die vorigen.“ (Auch ich habe diese Hoffnung: dass der nächste Akt – sprich: das nächste/neue Jahr – besser sein wird als der vorige. Erheben wir darauf unsere Gläser!)

Gabriel Laub (1928-98), poln.-deut. Schriftsteller, Satiriker und Essayist

Mit diesem Zitat möchte ich auf ein altes, turbulentes und doch auch erfolgreiches NaturFreunde-Jahr zurückblicken und auf ein Neues anstoßen. Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich allen Mitgliedern der NaturFreunde und deren Familien eine ruhige, gesunde und stade Zeit, schöne, friedvolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Den vielen Ehrenamtlichen in unserem Verband ist an dieser Stelle Dank gesagt für die vielen geleisteten Stunden, damit unser Verein lebt. Die „stade“ Zeit ist leider nicht wirklich stad und ruhig. Meist jagt eine Weihnachtsfeier die nächste und Geschenke sollen auch noch besorgt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie werden wohl die meisten Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern ausfallen müssen.

Der Bezirk und die Bezirksjugend planen dennoch, weil im Freien durchgeführt, die alljährliche Wintersonnwendfeier mit Schmalzgebäck und Grill im Bootshaus. Termin: 19. Dezember ab 15 Uhr.

Für den Gabentisch möchte ich auf den NaturFreunde-Verlag hinweisen, (siehe auch die Verlagsseite in unserem Einleger) dort bekommt ihr auch das eine oder andere Geschenk. Wenn ihr es über die Geschäftsstelle bestellt, entfallen die Versandkosten, bzw. bekommt ihr auf viele Artikel auch noch einen Rabatt, der nur für den Bezirk gilt.

Fortsetzung auf Seite 2

NFJ nochmal

Aktuelles aus der Bezirksjugend



Summit to sea - eine Bergsportlerin auf dem Wasser

Wie eine begeisterte Bergwandererin in einem 4-tägigen Kurs das Kajakfahren erlernt und dabei großen Spaß hat. Zum Abschluss eine Fahrt auf der Isar bis zum Bootshaus.



Ferienspaß trotz Corona

Bobby-Car-Rennen, Laufen über den Barfußpfad, eine Wasserschlacht und ein Bad im Isarkanal: NaturFreunden fällt immer was ein, damit Kindern die Zeit nicht zu lange wird.



Bezirk

- Sa., 19.12.20 Wintersonnwendfeier im Bootshaus
- Mo., 25.01.21 Bezirksausschusssitzung im Bootshaus
- Mo., 15.03.21 Bezirksausschusssitzung im Bootshaus
- Mi., 24.03.21 Jugendjahreshauptversammlung im Bootshaus
- Mi., 12.04.21 Bezirksjahreshauptversammlung (vorauss.)

Bergsteigen

- Sa., 12.12.20 Skitoureneröffnung
- So., 20.12.20 Skitour oder Adventsradeln
- Sa., 23.01.–So., 24.01.21 Skitouren Stuibensee mit Biwak
- Fr., 29.01.21 PSA – Was ist das?
Vortrag und Kontrolle der Kletterausrüstung
- Sa., 06.02.–So., 07.02.21 Skitouren Obernberg
- Sa., 13.02.21 Genussskitour
- So., 14.02.–Sa., 20.02.21 Skitourtage Angerberg
- Sa., 13.03.–Sa. 20.03.21 Skitouren am Brenner und Olperer
- Fr., 26.03.–Mo., 29.03.21 Skitouren Kolm-Saigurn

Mountainbike / Radfahren

- So., 06.12.20 ATB-Adventsradeln
- Sa., 09.01.–Sa., 16.01.21 MTB-Tage Final Ligure oder Punta Ala

Wassersport

- So., 17.01.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 31.01.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 07.02.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 28.02.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 07.03.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 14.03.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr
- So., 21.03.21 Trainingsabend 18:00–20:00 Uhr

KUSS

Umwelt

- Mi., 09.12.20 Rund um die Vogelstation „Moosmühle“ bei Benediktbeuern
- Sa., 12.12.20 Historische und naturkundliche Stadtteilführung „westlicher Teil Nymphenburger Schlosspark“

Senioren

- Mi., 09.12.20 Jahresabschlussfeier beim **Alten Wirt** in Thalkirchen, Fraunbergstr. 8

Wanderungen

- Mi., 09.12.20 Jahresabschlusswanderung von der Reichenbachbrücke zum Alten Wirt
- Mi., 20.01.21 Ins Dachauer Hinterland
- Mi., 24.02.21 Winter an den Osterseen
- Mi., 17.03.21 Von Erdweg nach Altomünster
- Mi., 21.04.21 Wanderung zum Wörthsee
- Mi., 05.05.21 Rundwanderung in der Eichenau
- Mi., 09.06.21 Wanderung im Ebersberger Forst
- Fr., 25.06.21 Rund um Sauglau

Seniorenstammtisch

- Mi., 10.02.21 Stammtisch im Bootshaus, ca. 14:00 Uhr
- Mi., 10.03.21 Stammtisch im Bootshaus, ca. 14:00 Uhr
- Mi., 14.04.21 Stammtisch im Bootshaus, ca. 14:00 Uhr
- Mi., 19.05.21 Stammtisch im Bootshaus, ca. 14:00 Uhr
- Mi., 16.06.21 Stammtisch im Bootshaus, ca. 14:00 Uhr

Soziales

Termine werden kurzfristig je nach behördlichen Auflagen veröffentlicht!

Familiengruppe

- Do., 03.12.20 Familiengruppe – reguläres Treffen im Bootshaus 15:30 Uhr
- Do., 17.12.20 Schrottwichteln am Bootshaus

Reparatur-Café

- So., 31.01.21 14:00–17:00 Uhr im Bootshaus, Zentralländstraße 16.

Fortsetzung von Seite 1

Alle Jahre wieder erscheinen zum Dezember das SPORT-Programm sowie das KUSS-Programm mit dem Veranstaltungskalender des Bezirks für die erste Jahreshälfte 2021.

Ich wünsche Euch viel Vergnügen beim Lesen der Programme und hoffe auf

recht zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen, soweit es uns möglich ist.

Bitte denkt daran: Solltet ihr Hilfe aufgrund von Beschränkungen oder auch Quarantäneauflagen brauchen, das Haus aus Pandemiegründen nicht verlassen wollen, so könnt ihr euch gerne an Thomas Zachmayer unter soziales@nfbm.de

oder auch gerne an mich wenden. Wir helfen euch.

Meldet euch einfach bei mir in der Geschäftsstelle.

Berg frei!

Rainer



Was war

Wie ein Schuss nach hinten losgehen kann

Vor drei Jahren hatte die OG München-Süd bezirkswweit den Agrarreferenten des Münchener Umweltinstituts Karl Bär zu einem Vortrag eingeladen, wo er über das „Wunder von Mals“ berichtete. Dieser Südtiroler Ort hatte den Mut, sich in einem Bürgerentscheid zur „pestizidfreien Zone“ zu erklären, um sich gegen den exzessiven Pestizideinsatz in den Vinschgauer Apfelplantagen zu wehren. Eine Kampagne von Karl Bär hierzu sowie ein Buch und ein Film des Münchener Oekom-Verlags erregten überregional großes Aufsehen.

Das rief heftigen Widerspruch der Südtiroler Obstbauern hervor. Sie setzten alle Hebel in Bewegung, bis das Verwaltungsgericht diese demokratische Entscheidung der Gemeinde kippte. Darüber hinaus strengte die Agrarlobby sogar einen

Strafprozess gegen Karl Bär sowie den Buch- und Filmautor wegen Verleumdung an. Die nunmehrige Eröffnung des Verfahrens vor dem Strafgericht in Bozen hat einen gewaltigen Medienwirbel ausgelöst. Zahlreiche Umweltorganisationen, darunter auch die NaturFreunde Deutschlands, haben Solidaritätserklärungen abgegeben.



Aufgeschreckt durch diese unerwarteten Reaktionen hat der Südtiroler Landesrat gegenüber den Medien zunächst mitgeteilt, die Strafanzeige, der sich zahlreiche Obstbauern angeschlossen hatten, zurückzuziehen, offenkundig um noch grö-

ßeren Schaden vom Ansehen der Landwirte abzuwenden, in der Sorge, dass die von vielen längst vergessene Angelegenheit weiterhin in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerät. Da er die Anzeige aber entgegen seiner Ankündigung aufrechterhalten hat, nimmt das Verfahren seinen Lauf.

Umso wichtiger ist jetzt die Solidarität mit Karl Bär. Denn es geht hier nicht nur um einen exemplarischen Fall, der den europaweiten Gifteinsatz in der Landwirtschaft anprangert, sondern außerdem um einen Einschüchterungsversuch gegenüber der freien journalistischen Berichterstattung.

Christine Eben
OG München-Süd

NaturFreundin erhält die Medaille „München leuchtet“ in Silber

Seit 1972 ist Marlene Hafner aktives Mitglied der NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe München Au Wintersport e.V.. Von Beginn an engagierte Marlene sich ehrenamtlich im Verein. Hierbei vertritt sie die Werte der NaturFreunde mit ganzem Herzen. Immer wichtig ist ihr die Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen, sie lebt den ökologisch-sozialen Gedanken der NaturFreunde vor und ist damit Vorbild für Viele. Und nicht nur bei den NaturFreunden ist sie ehrenamtlich tätig, auch im Elternbeirat hat sie sich während der Schulzeit ihrer Kinder mit viel Engagement eingebracht.

Für Katrin Habenschaden war es deshalb eine besondere Freude, dass sie die erste Medaille in ihrer Funktion als zweite Bürgermeisterin von München an Marlene übergeben durfte. In ihrer sehr wertschätzenden Rede nannte Katrin Habenschaden Marlene ein „wichtiges Sprachrohr für Kinder und Jugendliche“ für die das Vermitteln demokratischer, ökologi-

scher und sozialer Werte an Kinder und Jugendliche eine echte Herzensangelegenheit ist.

Marlene war in ihrem Amt als Ortsgruppen-, Bezirkskinder- und Jugendleitung immer engagiert, Kinder und Jugendliche zu motivieren, bei den vielen von ihr organisierten Freizeiten und Tagesausflügen im Bezirk München Neues zu entdecken, statt ihre Freizeit ausschließlich am Computer oder mit dem Smartphone zu verbringen. Mit der Durchführung von Städtereisen für Jugendliche und von jugendpolitischen Stammtischen mit Vertretern aus der Politik trug Marlene viel zur kulturellen und demokratischen Bildung der Jugendlichen bei. Auch heute noch hat sie als Ortsgruppenkassierin ein offenes Ohr für die Kinder- und Jugendarbeit und unterstützt diese wo es geht.

Marlene nahm die Auszeichnung im Rathaus in Anwesenheit ihrer Familie und Ortsgruppenmitgliedern, unter anderem Christine Strobl, Bürgermeisterin a. D.,

entgegen und sagte in ihrer Dankesrede: „Es gibt wohl drei Arten von Menschen: Die einen wundern sich, die anderen warten ab und ich tue eben etwas. Und das tue ich gerne und hoffentlich noch lange“.



Auch die Ortsgruppe München-Au Wintersport e.V. gratuliert Marlene recht herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und hofft, dass Marlene der Ortsgruppe noch lange mit Rat und Tat zur Seite steht.

Markus Voigt
Vorstand OG München-Au Wintersport e.V.

Was war

Senioren-Wanderung am 26.08.2020 von Bayrischzell nach Geitau



Bei schönem Wetter startete eine Gruppe von 19 wanderbegeisterten SeniorInnen von Bayrischzell aus zu der Wanderung nach Geitau. Die Hitzeperiode der vergangenen Tage war vorbei, und die Temperatur war angenehm warm. Die Sonne schien, und es hatte vorher noch ein wenig geregnet. Dadurch hatten Wiesen und Bäume ein sattes Grün angenommen.

Natürlich waren wir nicht die Einzigen, die diesen schönen Tag in traumhafter Umgebung genießen wollten. Unterwegs begegneten uns immer wieder Radfahrer, Wanderer und Jogger. Alle waren je-

doch freundlich, auch wenn der Weg manchmal etwas eng wurde.

Wir entfernten uns ein wenig von der Leitzach, durchquerten den Berg- und Talwald und gingen an einem Mufflengatter entlang. Fast immer konnten wir den Wendelstein sehen, dessen Gipfel in der Sonne glänzte.

Zu sehen gab es auch am Weg so einiges: Herbstzeitlose, Stengelwurz und Scarpiose mit ihren blauen Knopfblüten. Sehr gestaunt haben wir, als wir an einen Leitzachzufluss kamen, dessen Grund gepflastert war. Wir wurden darüber informiert, dass die künstliche Pflasterung



Kapelle zur Schmerzhafte Muttergottes

einen schnellen Abfluss des Wassers ermöglicht und dadurch Überschwemmungen verhindern soll.

Nach dem Verlassen des Waldes konnten wir noch einige freistehende Buchen mit ausladender Krone bewundern. Sie waren mindestens 80 Jahre alt.

Schließlich erreichten wir unser Ziel, den Gasthof „Rote Wand“ in Geitau. Dort waren bereits Tische im Biergarten für uns reserviert. Mit dem Essen und der Bewirtung waren wir sehr zufrieden.

Zum Abschluss besichtigten wir noch die Kapelle in Geitau. Sie stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts und enthält Gemälde aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Von der Kapelle aus gingen wir noch ein kurzes Stück bis zum Bahnhof Geitau. Zufrieden und gut gelaunt fuhren wir nach Hause.

Danke, Karin, für diesen schönen Tag!

Almut Germano
OG Süd-Watzmann



Oft im Blick: der Wendelstein



Was war

Wenn die NaturFreunde eine (kleine) Reise machen, dann...



Um 21.20 Uhr kamen wir müde, aber trotzdem glücklich über diesen wettermäßig wunderschönen Tag in München an, unsere gute Laune ließen wir uns durch die Verspätung nicht verderben.

*Heidi Marx
OG Watzmann Süd*

Am 9. September war es endlich so weit: 17 gut gelaunte NaturFreundinnen und 1 NaturFreund der Seniorengruppe sind mit der BOB zum Wendelstein gefahren. Nach einstündiger Verspätung und mit Linienersatzverkehr vom Schliersee bis Osterhofen sind 17 NaturFreunde an der Wendelstein-Seilbahn-Talstation angekommen, eine ging verloren. (Ausgelöst wurden alle Verspätungen durch den schweren Verkehrsunfall eines PKWs mit einem Zug bei Warngau am Tag davor). Nach einer kurzen Pause und Höhengewöhnung an der Seilbahn-Bergstation ging es weiter zum Gipfel. Die Sicht zum Alpenhauptkamm war einmalig, fast keine Wolken. Weiter ging es über den Panoramaweg zu einem tollen Aussichtspunkt. Nach einer Pause ging es über die Nordseite des Wendelsteins zurück zum Restaurant, wo auch unsere verloren gegangene NaturFreundin mittlerweile eingetroffen war. Nach einer Stärkung fuhrten wir um 16.00 Uhr wieder bergab nach Osterhofen. An der Bahnstation der BOB wurden wir dann über eine Stunde vertröstet, dass der Zug Verspätung hat

bzw. nicht fährt. So sind wir nach Bayrischzell gelaufen, mit der Hoffnung, dass von dort ein Bus nach Schliersee eingesetzt wird. Mit drei Stunden Verspätung fuhr dann endlich ein Zug von Bayrischzell nach München.



Was soll

PSA - Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Was ist das?

Am Freitag den 29. Januar 2021 im Bootshaus von 18.30 bis 20.30 Uhr wollen wir, Franzi, Raphi, Rudi und ich, euch das Thema PSA im Bereich Bergsportausrüstung gerne näherbringen.

Ihr erfahrt alles über die Lebensdauer der verschiedenen Materialien



und darüber, wie ihr euer Material auf Funktionstüchtigkeit überprüft. Bitte bringt euer Klettermaterial mit und wir werden mit euch eure PSA anschauen und überlegen, was weg muss.

Rainer Hörgl

Musik-Kabarett aus Niederbayern im Bootshaus

Das Kabarett konnte leider aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Wir werden es im Frühjahr 2021 nachholen.

Es erfolgt rechtzeitig eine neue Ausschreibung!



Impressum

Herausgeber:

NaturFreunde Deutschlands
Bezirk München e.V.
Zentralländstraße 16 · 81379 München
Telefon: 089/201 57 77
Telefax: 089/202 15 07
info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42
BIC: SSKMDEMXX

Geschäftszeiten:

Donnerstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Parteiverkehr: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.)

Layout: Claus Otrembnik

Druck: Druckerei Westphal GmbH

Auflage: 1600

Es gelten die Anzeigenpreise von 1.10.2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 7. Januar 2021

100 Chancen für unsere Umwelt

14. Mehrfach- statt Wegwerfprodukte

Keine verpackten Lebensmittel; nach Bedarf kaufen.

15. Leitungswasser trinken

und aus der Karaffe anbieten;

16. Obst aus der Region z. B. vom Bodensee statt aus Übersee vom Schiff aus Chile

17. Alufolie vermeiden

Problem: hoher Energiebedarf für das Rausschmelzen aus Bauxit; zum Grillen besser wieder verwertbare Schalen, Glasbehälter, Wachstücher verwenden

18. Reparieren statt neu kaufen, (NaturFreunde)-Reparaturcafés nutzen!

Reparaturfreundliche Produkte kaufen, beim Verkauf nachfragen (Die EU sagt, dass die Wirtschaft auf Kreislauf getrimmt werden soll; Öko-Design-Richtlinie der EU); Handy-Hersteller mit austauschbaren Komponenten: <https://www.fairphone.com/de/>

19. Palmöl-Produkte vermeiden

(Abholzung Regenwald / Urwälder v.a. in Südamerika!)

20. Müll trennen, Wertstoffhof nutzen, Wertstoffe, Elektroschrott abgeben.



Ihr Fotograf für magische Momente.

Tel. 0172/3132967

info@meine-hoch-zeit.de

Rudi Seidl

OG Hochkopf-Obersending

In eigener Sache

Wenn euch dieses „Berg frei“ gefällt und ihr auch an seiner Entstehung mitarbeiten wollt, meldet euch bitte bei Rainer Hörgl, Telefon: 089/201 57 77

Vielleicht könnt ihr mal einen Artikel schreiben, vielleicht könnt ihr aus eurer Gruppe was berichten, von dem ihr denkt, dass es auch andere interessieren wird. Vielleicht könnt ihr auch mal ein paar Fotos beisteuern.



Die NaturFreunde-Ortsgruppe Brecherspitze, München-Giesing e.V. trauert um ihr langjähriges Vereinsmitglied

Meier Hans

geb. am 15.05.1934

Hans war seit 1950 Mitglied, ein Mitglied das im Stillen wirkte.

Als Du vor 70 Jahren zur Ortsgruppe kamst, war für dich der einzige Sport das Radfahren.

Auf der Gründhütte lernst du wie viele andere in der Ortsgruppenjugend auch, unter der Regie von unserer Hledik Kathi, die sich um die Jugend kümmerte, das Skifahren und Bergsteigen.

Du wurdest ein sehr guter Skifahrer und fehltest selten bei den verschiedensten NaturFreunde-Skirennen.

Es wurde mir erzählt, dass Du bei den Becherspitzer in der schwierigen Nachkriegszeit sehr glücklich warst unter den vielen Freunden. Unzählige Male bist du zur Gründhütte aufgestiegen, unzählige Male hast du mit deinem Humor und Witz zu den Hüttenabenden und Feiern beigetragen.

Dein legendärer Schweinsbraten auf den vielen Seniorenarbeitstouren und Seniorentreffen auf der Hütte bleibt unvergessen und wird uns fehlen.

Hans, wir danken dir für dein jahrelanges Engagement und verabschieden uns mit einem letzten „Berg frei!“

Rainer Hörgl

im Namen der Ortsgruppe und des Bezirks München



Unser Freund und ältestes Mitglied

Rudolf Schachtl

ist am 28.10.2020 im Alter von 90 Jahren verstorben.

Rudi, wie wir ihn alle nannten, kam 1948 zur Ortsgruppe Wetterstein und gehörte zu der Gruppe junger Burschen, die nach 1945 die Wetterstoana im Bürgerheim im Westend neu aufleben ließen.

Mit seiner Liebe zu den Bergen, dem Skifahren, Radln und dem Sport im Allgemeinen beteiligte er sich mit seinen Wetterstoanern an den vielen sportlichen, freundschaftlichen Wettkämpfen der NaturFreunde in den fünfziger Jahren.

Wann immer möglich war er bei unseren vielen Berg-, Ski- und Radtouren dabei.

Unser Vereinstreffen und unsere Feiern bereicherte er mit seiner Mundharmonika und alten Liedern, die kaum noch jemand kannte.

Trotz seines weiten Weges aus dem Raum Augsburg blieb er den Wettersteinern immer treu.

Er liebte das Leben, war unternehmungslustig bis zuletzt und kämpfte lange gegen seine schwere Krankheit.

Mit unserem Gruß Berg frei
verabschieden sich die Wettersteiner
von einem lieben Freund.

Günter Drexler, im Namen der Ortsgruppe



- E-Check
- Altbau- und Neubauinstallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77
Mobil: 0171 / 64 19 116
info@elektro-wieland.de
Berg frei, Klaus Wieland



- Kunsttransporte
- Verpackung
- Umzugszubehör
- Einlagerungen


Mobil: 0179 761 64 11
Mail: info@der-weisse-handschuh.de
NaturFreundemmitglied OG-Giesing und West/Wetterstein

Atemnot Husten Allergie Schnarchen
DR. MED. WOLFGANG SAUER
Lungenfachärztliche Schwerpunktpraxis
Internist, Allergologie, Schnarch- u
Schlafapnoediagnostik
Pasinger Triangel, Josef-Retzer-Str.48
82141 München (Pasing); Tel.881 849
www.lunge-muenchen.de
Naturfreunde OG Plankenstein

NaturFreunde Verlagsartikel



Memory aus Birkenholz
nur 4,25 €



**Behelfs-Mund-
Nasen-Maske**

Das Obermaterial aus 95% Polyester und 5% Elasthan und der eingearbeitete Nasenbügel sorgen für eine perfekte Passform. Das Futter aus 100% Baumwolle garantiert einen angenehmen Tragekomfort. Die Maske ist waschbar bei 60 Grad, ist zweilagig gearbeitet mit Einschubmöglichkeit für einen Filter – dieser ist nicht in der Lieferung enthalten. Die Elastikbänder zur Befestigung sind verstellbar. Maße: ca. 13 x 18,5 cm
Farben: grau und limette mit weißem Aufdruck

Preis für Münchner NaturFreunde 6,95 €



Sicherheitsweste 5,25 €

EN 20471 zertifiziert
Verfügbare Größen: M und XL



Schlauchschal in Rot, von der Fa. Buff Lieferbar ab Mitte Dezember

Preis für Münchner NaturFreunde 17,20 €



Filz-Shopper 19,95 €
nur noch 16,00 €!

Innenfach mit Reißverschluss



Taschenschirm 16,95 €

Ca. 97 cm Durchmesser, geschlossen ca. 28 cm lang, ca. 352 g leicht, autom. öffnend und schließend, Windproof-System, Soft-Touch-Griff mit farbigen Grifferringen (limette oder rot), Futteral mit Tragegurt. Das NF-Logo ist silberfarben aufgedruckt.



Rollup-Rucksack ~~54,00 €~~

Sonderpreis für Münchner NaturFreunde 52,00 €



T-Shirt 10,00 €



**Glasflasche mit Neopren-
überzug 10,00 €**



Armycap 19,50 €

Leichtes Cap in modischer „Military“-Form mit 3-fach gestepptem Schirm und silberfarbenem verstellbarem Klemmverschluss in der Farbe grau.



Notizbuch ~~12,95 €~~

Sonderpreis für Münchner NaturFreunde 11,75 €



Shoppingtasche, Fa. Reistenthel 15,95 €

Volumen: 15 Ltr., Reißverschluss, verschließbare Innentasche, wasserabweisend, Farben: schwarz oder dunkelblau/rot, silberfarbenes Logo



Isolierflasche, Edelstahl 12,50 €

Ca. 0,75 Ltr., farbig lackiert, doppelwandig, Anti-Rutsch-Matte mit Schnellverschluss, Logogravur



Grillschürze: Sonderpreis solange Vorrat reicht 14,95 €

Mit NF-Logo und „für eine naturfreundliche Welt“ bestickt. Farbecht, waschbar bis 60 °C, Grammaturn 240 g/m². Gr. 73 x 80 cm



Tasse 9,95 €



Reise-Necessaire 10,00 €

2 Hauptfächer mit 2-Wege-Reißverschlüssen und je 3 Einsteckfächern



Frühstücksbrett „cut and eat“ 12,95 €

Maße: 240 x 160 x 12 mm. Extra scharfes Frühstücksmesser mit Wellenschliff. Schneidbrett aus Bambusholz. Das Messer wird durch einen Magneten perfekt in der gegrästen Mulde gehalten.